



Der rote Hydrant

Das Mitteilungsblatt der Feuerwehr Kirchehrenbach

Ausgabe 3 / März 2012

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



**Kinder „erobern“
Feuerwehrhaus** (Seite 3 + 5)

Inhalt

Seite 1	Titelbild: Kindergarten zu Besuch
Seite 2	Inhalt, Kurzmeldungen
Seite 3	Wir gratulieren, Termine, Impressum Sondermeldung zum Einbruch
Seite 4 und 5	Das war los

+++ Kurzmeldungen +++

Wärmebildkamera: Es wird eine...

... Scott. Nach Vorführungen fünf namhafter Firmen hat das Modell „Eagle Imager 320“ der amerikanischen Firma Scott im Preis-/Leistungsverhältnis die Führungskräfte überzeugt.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung, die vom Feuerwehrverein, über Spenden und durch eine Förderung des Freistaats Bayern finanziert wird, in seiner Februar-Sitzung abgesegnet. Die Bestellung ist vor wenigen Tagen erfolgt, die Auslieferung für April angekündigt.

Logo-Designs spendete Tafel

Während der Einweihung des Feuerwehrhauses im September wäre es etwas untergegangen:



Die beschriftete Tafel neben der Haustür am Feuerwehrhaus hatte Stephan Ruchay, Chef der Firma **Logo-Designs Werbetechnik** in Erlangen (www.logo-designs), gespendet. Die Feuerwehr Kirchhehrenbach bedankt sich dafür auch nochmal an dieser Stelle ganz herzlich.

Dritte Führung im neuen Haus

Bereits die dritte Feuerwehr war Mitte Februar im neuen Haus zu Gast, um sich zu informieren.

Eine kleine Gruppe der Feuerwehr Dorfhaus (Gemeinde Weißenhohe) hat sich genauer umgeschaut. Die Ortswehr, die über ein Tragkraftspritzenfahrzeug verfügt, wollte sich Anregungen und Tipps für den derzeitigen Umbau am eigenen Hauses holen.

Donnerstags-Treff startet

Ab 8. März startet der Donnerstags-Treff (jeweils 19:00 Uhr). Das neue Feuerwehrhaus soll dann auch außerhalb der offiziellen Aus- und Fortbildungstermine (Dienstplan) einmal in der Woche Treffpunkt für „Jung und Alt“ werden.

Es stehen immer wieder kleinere „Arbeiten“, beispielsweise die Fahrzeugpflege an. Natürlich, soweit ausreichend Personal zusammenkommt, steht kleineren Übungen, der Gerätekunde oder Vertiefung bereits abgehaltener Themen nichts im Weg. Die Führungskräfte hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Erster „GW-L2“ im Landkreis



Viele Möglichkeiten bietet der GW-L2. Foto: Hensel

Anfang Februar hat die Feuerwehr Forchheim **als Erste im Kreis Forchheim** einen sogenannten Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) erhalten. Das rund 200.000 Euro teure Fahrzeug, das vom Landkreis bezuschusst wurde, bietet durch den Planenaufbau mit Ladebordwand viele Möglichkeiten: Zur Beladung gehören verschiedene Rollcontainer (z.B. 2.000 Meter Schlauchmaterial mit Tragkraftspritze, Hochwasserpumpen, Ausrüstung für Ölsuren oder Absicherungsmaterial). Besetzt wird das Fahrzeug durch sechs Kräfte. Auch ein angebauter Lichtmast steht zur Verfügung. Das Fahrzeug wird mit Sicherheit auch überörtlich zum Einsatz kommen.

Gleiche Fahrzeugtypen sind derzeit auch für die Feuerwehren Ebermannstadt und Neunkirchen am Brand in Planung.

Internetseite etwas umgestaltet

Vielleicht wurde es schon bemerkt: Die Startseite unseres Internetauftritts wurde leicht verändert, u.a. ein neuer „Banner“ eingesetzt, der jetzt das neue Feuerwehrhaus beinhaltet.

Vielen Dank an die Mediengestalterin Vanessa Drummer, die den neuen „Kopf“ entworfen hat und Martin Gründl (FF Forchheim) für die technische Unterstützung.

+++ Wir gratulieren +++

Herzlichen Glückwunsch: **Christian Hübschmann** ist im Februar **18 Jahre** alt geworden. Er verstärkt seit Jahresbeginn den Zug 2.

+++ Die nächsten Termine +++

- Donnerstag, 1. März, 18:00 Uhr: **Jugend**
- Sonntag, 4. März, 9:00 Uhr: **Maschinisten**
- Montag, 5. März, 19:30 Uhr: **Zug 1**
- Do, 8. März, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**
- Montag, 12. März, 19:30 Uhr: **Atemschutz**
- Donnerstag, 15. März, 19:00 Uhr: **Maschinisten, Donnerstagstreff und Jugend**
- Montag, 19. März, 19:30 Uhr: **Zug 2**
- Do, 22. März, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**
- Montag, 26. März, 19:30 Uhr: **Höhensicherung**
- Do, 29. März, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff und Jugend**

Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr **Feuerwehr-Dienst-sport** in der Doppelturnhalle (außer in den Ferien).

Impressum

Herausgeber Feuerwehr Kirchehrenbach,
Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion Sebastian Müller (smü),
Pressesprecher, E-Mail: presse@
feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben sind auch im Internet verfügbar (www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service).

+++ Sondermeldung +++

Samstag, 25. Februar 2012

Einbruch ins Feuerwehrhaus

Ausrüstung und Geräte gestohlen



Die Polizei und die Kripo haben noch am Freitag die Ermittlungen aufgenommen. Fotos: smü

Kirchehrenbach Sowas ist einfach lächerlich: Unbekannte sind in der Nacht vom 23. auf den 24. Februar im Feuerwehrhaus eingebrochen. Neben einigen Beschädigungen am Gebäude selbst wurden auch zahlreiche Geräte – im Wert von mindestens 7.000 Euro – entwendet.

Am Freitagnachmittag wurde der Diebstahl festgestellt. Kommandant Dietmar Willert informierte umgehend die Polizeiinspektion Ebermannstadt, die dann gemeinsam mit der Kriminalpolizei Bamberg die Spuren sicherte und die Ermittlungen aufnahm. Auch Bürgermeisterin Anja Gebhardt war anwesend.

Die Täter haben sich über ein Fenster Zutritt zum Haus verschafft, eine verschlossene Zwischentür aufgebrochen und dann aus drei Feuerwehrfahrzeugen insgesamt sieben Handfunkgeräte (inklusive zwei Ladegeräte), zwei Motorsägen, einen Bolzenschneider, eine Winkerkelle und einen Überflurhydrantenschlüssel mitgehen lassen.



Unter anderem ein Blaulicht am Mehrzweckfahrzeug wurde heruntergerissen.

Ein Blaulicht am Mehrzweckfahrzeug wurde heruntergerissen, außerdem ein Funkmeldeempfänger aus der Einsatzzentrale entwendet. Wie die Polizei mitteilt, beläuft sich der Schaden durch den Diebstahl nach einer ersten vorsichtigen Schätzung auf rund 7.000 Euro.

Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise (Telefon 09194 73880). smü

+++ Das war los +++

Mittwoch, 1. Februar 2012

Grundschule besuchte Feuerwehr

Kirchehrenbach Mit „leuchtenden“ Augen kamen 15 Schüler der 3. Klasse der Grundschule Kirchehrenbach zur Feuerwehr. Damit wurde erstmals eine Schülergruppe im neuen Gerätehaus empfangen.

Begleitet von ihrer Lehrerin Katharina Frank wurde zuerst das neue Haus genau unter die Lupe genommen, bei einer Führung erklärten Gruppenführer Marko Dötzer und Pressesprecher Sebastian Müller alle Räume. In der Fahrzeughalle angekommen galt die ganze Aufmerksamkeit den „großen roten Autos“, die Feuerwehrmänner mussten dazu viele Fragen beantworten. Aber auch die Wiederholung des richtigen Notrufs und die Wichtigkeit von Rauchmeldern kamen nicht zu kurz.



Seit vielen Jahren ist die Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Kirchehrenbach (ca. 300 Schüler) ein fester Bestandteil der Brandschutzerziehung der Feuerwehr. In der 1./2. Klasse besuchen die Brandschützer meist die Schule, in der 3. Klasse findet der Gegenbesuch statt. smü

+ + + + +

Montag, 6. Februar 2012

Porträt in der brandwacht

Kirchehrenbach Mit einem zweiseitigen Porträt ist die Feuerwehr Kirchehrenbach in der aktuellen Ausgabe der brandwacht, dem Mitteilungsblatt des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für die Feuerwehren im Freistaat, dargestellt.

Unter der Überschrift „100.000 Euro gespart“ geht es um den großen Hochwasser-Einsatz 2011, den Feuerwehrhaus-Bau mit den dort eingebrachten Eigenleistungs-Stunden (> Überschrift) oder die Unterstützung des Feuerwehrvereins bei Anschaffungen für die Gemeinde u.a.m.



Ein Feuerwehr-Porträt entsteht: Ulrike Nikola sprach unter anderem mit Kommandant Dietmar Willert. Foto: smü

Ulrike Nikola vom Bayerischen Rundfunk war Anfang Januar zu Gast und interviewte Kommandant Dietmar Willert, Vereinsvorsitzende Rita Gebhardt, Pressesprecher Sebastian Müller, die Jugendwarte Marion Keilholz und Matthias Weiß sowie dem dienstältesten Feuerwehrmann Hans Gebhardt.

Das Ergebnis in der „Zeitschrift für Brand- und Katastrophenschutz“, die in einer Auflage von 18.500 Stück erscheint, kann sich auf jeden Fall sehen lassen (siehe auch Internetseite). smü

+ + + + +

Dienstag, 7. Februar 2012

900 Euro für krebskranke Kinder

Kirchehrenbach/Erlangen Mit einem Großteil der Spenden von der Christbaum-Sammelaktion im Januar unterstützt die Jugendfeuerwehr die Elterninitiative krebskranker Kinder in Erlangen e. V.



Jugendsprecherin Anna Schnitzerlein (l.) und Ideengeberin Jasmin Gebhardt (r.) übergaben den Scheck. F.: smü

Jugendfeuerwehrlerin Jasmin Gebhardt hatte die Idee. Sie und Jugendsprecherin Anna Schnitzerlein übergaben Diplom-Sozialpädagogin Stefanie Meyer von der Elterninitiative einen Scheck über 900 Euro.

Damit werden die vielen Projekte des Vereins finanziert. Neben Ausflügen oder Aktionstagen werden kranken Kindern auch „Herzenswünsche“ erfüllt. Die Elterninitiative wurde 1983 gegründet. Ziel ist es, krebserkrankten Kindern, die an der Universitätskinderklinik Erlangen behandelt werden und deren Familien in vielfältigster Weise zu unterstützen. smü

+ + + + +

(Rosen-)Montag, 20. Februar 2012

Wickie und die starken Männer...

...aus dem hohen Norden besuchten Faschingsball



Ein Haufen wilder Wikinger stürmte den Saal. Fotos: smü

Kirchehrenbach Erstmals trat beim Rosenmontagsball des Feuerwehrvereins im Pfarrheim die Band „Smile“ auf und sorgte unter den rund 150 Besuchern für gute Stimmung. Wie jedes Jahr kündigte Moderatorin Paula Pirmer die Auftritte an.



Die Jugendfeuerwehr zeigte den Sketch „Eine Musikstunde“. Zu später Stunde besuchten Wickie und die starken Männer (Günter Anderl, Norbert Gebhardt, Christian Hübschmann, Helmut Hübschmann, Georg Hofmann, Johannes Götz, Michael Knörlein, Werner Löblein und Harald Pirmer) aus dem Wikingerdorf Flake den Saal. Das Männerballett brachte den Saal wieder zum kochen und erntete viel Applaus für die akrobatische „Bühnenshow“. smü

Mittwoch, 22. Februar 2012

Kleine Kirchehrenbacher, große Helme



Da ist noch ein bisschen Luft: Natürlich durften die Kinder einen richtigen Feuerwehrhelm aufsetzen. Fotos: smü

Kirchehrenbach Drei Wochen nach dem Besuch der Grundschule stattete der Kindergarten der Feuerwehr einen Besuch ab. Tanja Dötzer, Betreuerin der Kindergruppe, und Jugendwartin Marion Keilholz erklärten den 12 Kindern ausführlich das neue Haus und was die Feuerwehr so alles macht.



Die Knirpse waren besonders an den vier großen Feuerwehrautos interessiert. Bereits fit sind die Jungen und Mädchen beim Absetzen des Notrufs. Und wie die Schläuche gewaschen, gereinigt und getrocknet werden, zeigte der Chef, Kommandant Dietmar Willert, höchstpersönlich an der neuen Anlage.

Feuerwehrsprecher Sebastian Müller demonstrierte anschließend die komplette Ausrüstung eines Atemschutzträgers (kleines Foto bzw. Titelfoto). smü

+ + + + +

Mit freundlicher Unterstützung

